



Lange Nacht der Forschung 2018: 11.433 Wissenshungrige auf der Forschungsmeile der MedUni Wien

Utl.: Live-Herzklappen-Operationen im Hörsaalzentrum als „Blockbuster“

(Wien, 14-04-2018) Insgesamt 11.433 Wissenshungrige tummelten sich am gestrigen Freitagabend auf der Forschungsmeile der Medizinischen Universität Wien anlässlich der österreichweiten Langen Nacht der Forschung. An über 60 Stationen hieß das Motto „Forschung erleben“ – das absolute Publikums-Highlight waren die beiden Live-Herzklappen-Operationen, die aus dem neuen Hybrid-Operationssaal ins Hörsaalzentrum übertragen wurden. Das OP-Team von der Klinischen Abteilung für Herzchirurgie war live zugeschaltet und kommentierte – für Laien spannend und leicht verständlich – die jeweiligen Schritte des jeweiligen Eingriffs.

Ein Fokus des Abends und der Nacht am MedUni Campus AKH lag auf der durch modernste Diagnostik-Methoden gestützten Präzisionsmedizin („personalisierte Medizin), dem wichtigsten Trend der Medizin der Gegenwart und der Zukunft. Damit wird es künftig noch besser möglich sein, PatientInnen zielgerichteter und individueller zu behandeln. Ab 2022 wird dementsprechend ein Zentrum für Präzisionsmedizin (ZPM) am MedUni Campus AKH errichtet – auch die Station des ZPM und die Präsentation seiner Ziele war bestens besucht. Ebenso wie die Station „bionische Rekonstruktion“, bei der die ExpertInnen der MedUni Wien veranschaulichten, wie es möglich ist, dass man eine Prothese intuitiv und simultan bewegen kann und welche Forschungen und Entwicklungen in Chirurgie und Technik dahinter stecken.

Dazu gab es spannende Vorträge und Mitmachstationen zu Themen wie „Seltene Krankheiten auf der Spur“, „Das Geheimnis der DNS“ oder „Faszinierendes Immunsystem – Balanceakt auf dem Hochseil“ oder „Welche Hirnregion hat welche Aufgabe?“ und „Alt sein – wir fühlt sich das an?“ sowie Workshops wie „Operieren am Gehirn“.

Die drei attachten Fotos zeigen eine Aufnahme während der Herz-OP im bestens besuchten Hörsaalzentrum sowie während des Workshops „Operieren am Gehirn“ und im Laborworkshop am Institut für Krebsforschung und stehen kostenlos zur redaktionellen Nutzung zur Verfügung – bei Nennung des Copyrights „MedUni Wien/M. Kovic“.



Rückfragen bitte an:

Mag. Johannes Angerer
Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 01/ 40 160-11501
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/pr

Mag. Thorsten Medwedeff
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 01/ 40 160-11505
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/pr

Medizinische Universität Wien – Kurzprofil

Die Medizinische Universität Wien (kurz: MedUni Wien) ist eine der traditionsreichsten medizinischen Ausbildungs- und Forschungsstätten Europas. Mit rund 8.000 Studierenden ist sie heute die größte medizinische Ausbildungsstätte im deutschsprachigen Raum. Mit 5.500 MitarbeiterInnen, 26 Universitätskliniken und drei klinischen Instituten, 12 medizintheoretischen Zentren und zahlreichen hochspezialisierten Laboratorien zählt sie auch zu den bedeutendsten Spitzenforschungsinstitutionen Europas im biomedizinischen Bereich.